



Liebe Leser, liebe Freunde, cari amici,

ein neues Jahr, neue Vorsätze, neue Pläne - wir wünschen, dass Vieles nach Wunsch in Erfüllung geht!

Wie dem beiliegenden kleinen Prospekt zu entnehmen ist, haben wir für den März etwas Besonderes geplant:

Drei Musikerinnen kommen aus der Toscana geflogen, um uns gute Musik zu bieten und um gleichzeitig der italienischen katholischen Gemeinde von St. Andreas finanziell zu helfen. Wie schon bekannt von Mitgliederversammlungen, unterstützt unser Verein diese Gemeinde seit einiger Zeit, um die größte Not einzelner Gemeindeglieder zu lindern. Sehr hilfreich ist die Tatsache, dass der Gemeindepfarrer jeden Einzelnen seiner Gemeinde kennt und weiß, wo am meisten Hilfe gebraucht wird. Es gibt noch viel zu tun; manche Menschen müssen in ihrem Leben wirklich sehr kämpfen, um nicht unterzugehen! Also hoffen wir, anlässlich des Benefizkonzertes einen schönen „Batzen“ zusammenzubekommen und mit Ihrer / Eurer Hilfe Gutes tun zu können.

Besuchen Sie das Konzert - es wird Ihnen bestimmt Freude bringen!

In unserem Reiseangebot gibt es endlich wieder eine Radtour in die Toscana; lesen Sie dazu bitte Seite 2. Alle anderen Reisen sind dort ebenfalls zu finden.

Wenn Sie auf Seite 3 über das Musikgeschehen in Wiesbaden lesen, sehen Sie dort auch den Hinweis auf die „Weinprobe mit Musik“ im Kulturforum am **7.11.2014**. Zugegeben: Das ist schon noch eine ganze Weile bis dahin, aber man kennt ja die vollen Terminkalender der Senioren!

A propos - dann notieren Sie doch bitte auch gleich den diesjährigen Advents-Kaffee:

Sonntag, 1. Advent, 30. November 2014.

Zunächst jedoch vielleicht ein Treffen bei St. Andreas und dann „Frohe Ostern“, hoffentlich unter bunten Blüten und nicht unter Schnee!

Es grüßt herzlich Ihr / Euer Vorstand

PS: Bitte beachten Sie den Stammtisch!

Inhalt:

In eigener Sache / Pinwand	Seite 1
Diverse Reisen	Seite 2
125 Jahre Musik in Wiesbaden	Seite 3
zum Thema „Frau“	Seite 4
Offener Brief	Seite 5
Bunte Seite mit Impressum	Seite 6

Pinwand

*Benefiz-Konzert
mit dem „Trio Mila“
in St. Andreas
Samstag, 22. März, 19 Uhr
s. beiliegenden Prospekt*

Reisen

**Frühlings- und Kulturreise
sind ausgebucht!**

**Wander-/Bade-Woche Insel Elba
6. bis 14. Juni 2014**

**Seniorenreise in die Abruzzen
19. bis 27. September 2014**

**Erlebnis-Radtour in die Toscana
mit MTB und E-Bike
4. bis 12. Oktober 2014**

.....

Stammtisch

**Achtung - ab 5. März 2014, 18:30 h, im
„Ristorante Turnhalle“
Rathenauplatz 13
65203 Wiesbaden-Biebrich
Tel.: 0611 / 66928**

Frühlingsreise an den Lago Maggiore
17. bis 24. Mai 2014

- ausgebucht -

Kunst- und Kulturreise
5. bis 13. September 2014

- ausgebucht -

Wander-/Bade-Woche Insel Elba
6. bis 14. Juni 2014

Es sind noch wenige Plätze frei! Wir bitten Interessenten um schnellstmögliche Anmeldung!

Der Einfachheit halber melden Sie sich bitte bei Brigitte Mohr (Telefon etc. im „Impressum“ auf Seite 6)



ACHTUNG
Radler aufgepaßt!

Es gibt wieder eine Erlebnis-Radtour in die Toscana
mit MTB und E-Bike
4. bis 12. Oktober 2014

Unterbringung in der Ferienanlage „Riva degli Etruschi“, am Meer, in San Vincenzo / Toscana
Mindestens eine Tour führt uns auch nach Elba.

Reisepreis im DZ mit Halbpension und Mittags-Imbiß für Mitglieder 870,- Euro
incl. Reiserücktritts- / Abbruchversicherung ohne Selbstbeteiligung.
Nichtmitglieder zahlen 50,- Euro mehr.

Weitere Einzelheiten bei
Günter Riege: Tel. 0611 / 402286
guenter.riege@t-online.de

Bitte schnellstens melden, Hotel muß zeitig gebucht werden!

Da Marcello in diesem Jahr nicht dazu kommt, eine Seniorenreise zu planen, bietet Hans-Peter Klein eine Reise in die Abruzzen an:

Seniorenreise Abruzzen mit HP Klein
19. bis 27. September 2014

Unterbringung im Hotel Venezia*** Lido in Tortoreto.

- 19.9. 10:00 h Hauptbahnhof Wiesbaden
10:30 Abfahrt zur Zwischenübernachtung
Wipptalerhof
- 20.9. Weiterfahrt über Bologna nach Tortoreto
- 21.9. Rundgang durch Tortoreto
14:00 Weinprobe mit Imbiß im Hotel
- 22.9. Große **Gran-Sasso-Rundfahrt** über St. Stefano, Campo Imperiale, Lago di Campotosto,
Picknick am Fuße des Campo Imperatore
- 23.9. 08:00 h Abfahrt nach **Teramo**, Stadtbesichtigung und Freizeit
Weiterfahrt zu einem Weingut mit Weinprobe und Imbiß
- 24.9. 08:30 h Abfahrt nach **Atri** mit Stadtführung
Freizeit und Weiterfahrt nach **Campoli**
- 25.9. Nach dem Frühstück zum Markt in **Giulianova** und Freizeit
19:30 h Candlelight-Dinner mit anschließendem Tanz
- 26.9. 08:00 h Abfahrt Richtung Heimat bis Wipptalerhof, vermutliche Ankunft dort 17:00 h
- 27.9. 08:30 h Abfahrt über Innsbruck und Fernpaß
Ankunft Wiesbaden gegen 18:00 h

Reisepreis bei Unterbringung im Doppelzimmer:
590,- Euro Mitglieder
640,- Euro Nichtmitglieder
110,- Euro Einzelzimmer-Zuschlag

Leistungen:

Fahrt im modernen Reisebus mit WC
2 x Übernachtung Hotel Wipptalerhof am Brenner,
6 x Übernachtung im Hotel Venezia***, Tortoreto Lido,
Halbpension mit Wein und Wasser zum Abendessen,
alle genannten Ausflüge und angegebene Leistungen.
Eintritt für Museen, Kirchen etc. sind nicht im Preis enthalten.

Anmeldung:

Hans-Peter Klein
Wiesbadener Straße 60
65197 Wiesbaden
Tel.: 0611 / 419840
Fax: 0611 / 420995
E-mail: info@amicizia.de

125 Jahre Musikpädagogik in Wiesbaden

Herzlichen Glückwunsch allen miteinander,
die für Qualität und Kontinuität des
Unterrichts über all die Jahre gesorgt
haben -

das sind derzeit

**Wiesbadener Musik- und Kunstschule
(WMK)**

sowie

Wiesbadener Musik-Akademie (WMA)



Im November 2013 wurde gefeiert mit Musik aus dem Repertoire der vergangenen 125 Jahre. Gekonnt musiziert haben Schüler der Wiesbadener Musik- und Kunstschule (WMK) sowie der Wiesbadener Musikakademie (WMA) bei Anwesenheit einiger wichtiger und engagierter, inzwischen „emeritierter“ Lehrkräfte.

Kompetent und fröhlich wie immer führte Christoph Nielbock, der Direktor der heutigen Institution, durch die Jahrzehnte und durch das Programm.

1888 begann der Musikunterricht im „Spangenberg'schen Konservatorium“, später weitergeführt als „Wiesbadener Konservatorium“, 1991 Zusammenlegung mit Musikseminar Guntzel und Neukonstituierung als kommunale Fachschule „WMK“ (mit der seit 1972 bestehenden Zweigstelle Taunusstein).

Seit 2012 wirkt zusätzlich die Berufsakademie für Musikpädagogik, die „WMA“.

Unterrichtet werden in dieser für den ganzen Rheingau-Taunus-Kreis wichtigen Kultureinrichtung über zweitausend Schüler und Schülerinnen.

Das Angebot ist groß:

Es beginnt bei musikalischen Eltern-Kind-Gruppen, musikalischer Früherziehung, musikalischer Grundausbildung sowie Orff-Kursen und führt weiter im Einzel- und Gruppenunterricht auf vielerlei Instrumenten von der Klassik bis zum Pop.

Angewandt wird das Erlernte bei musikalischen Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit dem

Kulturamt von Wiesbaden, außerdem gibt es Konzerte und Kooperationen mit ausländischen Musikern und Ensembles und schließlich ist die Musikschule Ausrichter des jährlichen Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“.

Für uns - „amicizia e.V.“ - ist die Zusammenarbeit mit WMK und WMA natürlich auch von Bedeutung. Schüler der WMK sind mit Hilfe von „amicizia“ schon viele Male nach Italien gereist, haben dort musiziert mit einheimischen Orchestern und Chören und konnten dabei Land und Leute kennenlernen. Viele italienische Chöre sind der Gegeneinladung gefolgt und haben in Wiesbaden und Umgebung, zusammen mit Musikschülern, Konzerte gegeben - in verschiedenen Kirchen, im Kurhaus und anlässlich eines amicizia-Jubiläums sogar in der Basilika von Kloster Eberbach.

Eine große Freude ist es immer wieder, wenn Schüler von WMK und WMA uns z.B. beim traditionellen Advents-Kaffee Musik verschiedener Richtungen zu Gehör bringen.

Seit 20 Jahren gibt es übrigens auch einen **Förderverein**, der Stipendien übernimmt, bei Neuanschaffungen und Sonderprojekten hilft und sich **„Verein der Freunde und Förderer der Wiesbadener Musik- und Kunstschule e.V.“** nennt. Jeder ist herzlich eingeladen, Mitglied zu werden gegen den geringen Jahresbeitrag von 25,— Euro. Unter der Telefonnummer 0611 / 567299 nimmt der Schatzmeister, Herr Dr. Heyn, gerne Ihre Anmeldung entgegen.

Hinweis schon für den Monat November - zum Festhalten im Kalender:

Am 7. November d. J. veranstaltet die WMK / WMA im **KULTURFORUM, Friedrichstraße 16**, eine **Weinprobe** - ganz klar - **mit Musik!**

Wie auch schon im vergangenen Jahr wird „amicizia e.V.“ die Dekoration im Forum übernehmen und unsere Mitglieder sind eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Ein Besuch im KULTURFORUM ist ohnehin interessant, denn es gibt dort häufig Konzerte aus den verschiedensten Bereichen der Musik. Zu hören sind sowohl Schüler/-innen der einzelnen Fachbereiche von WMK und WMA als auch Wiesbadener Künstlerinnen und Künstler, die für ein geringes Entgelt ihr Können unter Beweis stellen.

Außen am Gebäude hängen Schaukästen mit Hinweisen auf die einzelnen Veranstaltungen. Der Eintritt ist in vielen Fällen kostenfrei; teuer nie!

Die Frau - das „unbekannte“ Wesen??

Dieser Tage fand sich in der Frankfurter Rundschau ein besonderer Artikel.

NETTE AUSHILFE GESUCHT!! (4 MÄNNER ODER 1 FRAU)
--

Eine Markthändlerin aus Frankfurt sucht eine Aushilfe mit folgendem Schild:

Kann sich jemand vorstellen, dass das „Kleingeschriebene“ dazu führte, dass man inzwischen bundesweit von dieser Suche weiß?? Aus einer fröhlichen Laune heraus hat die junge Frau das Plakat geschrieben, wie sie lachend erzählt. Es sei einfach ihre Erfahrung, dass Frauen mehrere Dinge auf einmal tun können! Es soll einige Leute geben, die diese Suche durchaus nicht erheiternd finden. Aber witzigerweise haben sich bisher vor allem Männer als potenzielle Aushilfen gemeldet!

In diesem Zusammenhang fiel mir wieder das folgende Gedicht des Frankfurter Bühnenauteurs und Übersetzers Ludwig Fulda (1862 - 1939) ein, das vielleicht dem einen oder anderen unter Euch Vergnügen bereitet.

Die Erschaffung des Weibes

(nach einer indischen Legende)

Brahma, Schöpfer allen Lebens,
saß und sann im Weltenmai,
sann und grübelte vergebens,
Wie das Weib zu schaffen sei.

Denn als er den Mann geschaffen,
Hatte seine Meisterhand
Alle festen, alle straffen
Elemente schon verwandt.

Wie das neue Werk beginnen,
Da kein Stoff mehr übrig war? –
Erst nach langem tiefen Sinnen
Ward's ihm endlich offenbar.

Und er nahm der Blumen Sammet
Und den frommen Blick des Rehs
Und die Glut, die lodernd flammet,
Und den kalten Hauch des Schnees.

Nahm den schlanken Wuchs der Gerte
Und des Windes Flattersucht
Und des Diamanten Härte
Und die Süßigkeit der Frucht.

Nahm den zarten Schmelz vom Laube
Und den Flaum vom Sperlingskleid,
Das Gegirr der Turteltaube
Und des Tigers Grausamkeit;

Und vom morgendlichen Rasen
Nahm er Tränenflut des Taus,
Nahm die Furchtsamkeit der Hasen
Und die Eitelkeit des Pfaus;

Nahm vom Schilfe das Gezitter
Und des Vollmonds schwellend Rund
Und des Sonnenstrahles Flitter
Und des Hähers Plappermund;

Nahm der Kletterpflanze Schlingen,
Nahm der Schlange Wellenleib,
Und aus allen diesen Dingen
Schuf der Weltenherr das Weib.

Und dem Manne zum Genossen
Gab er es mit gut'gem Sinn;
Doch bevor ein Mond verflossen,
Trat der Mann vor Brahma hin.

Und er sprach: „O, Herr, das Wesen,
Das du mir so gnadenvoll
Zur Gesellschaft hast erlesen,
Macht mich elend, macht mich toll.

Ach, es plappert Tag' und Nächte,
Raubt mir Schlaf und Zeit und Ruh,
Fordert viel, doch nicht das rechte,
Stört und quält mich immerzu.

Es vergiftet mir mein Leben,
Es zertrümmert mir mein Glück;
Du, der mir das Weib gegeben,
Großer Brahma, nimm's zurück!“

Brahma tat nach seiner Bitte;
Doch nach einer Woche schon
Trat der Mann mit raschem Schritte
Wiederum vor seinen Thron.

„Herr“, so sprach er scheu beklommen,
„Meines Jammers dich erbarm'!
Seit mir dies Geschöpf genommen,
Ward mein Leben leer und arm.

Ach, gedenken muss ich täglich,
Wie dies Wesen tanzt' und sang,
Wie's mich ansah herzbeweglich
Und mit weichem Arm umschlang.

Die geschmeidig sanften Glieder
Und das liebliche Gesicht –
Brahma, gib das Weib mir wieder,
Meines Lebens Lust und Licht!“

Brahma stillte sein Verlangen;
Doch drei Tage kaum danach
Kam der Mann mit bleichen Wangen
Abermals zurück und sprach:

„Sieh mich, Herr, voll bitterer Reue!
Ach, ich war ein blinder Tor;
Seit das Weib mir ward auf's Neue,
Bin ich ärmer als zuvor.

Niemals wieder mich betrügen
Wird ihr Lächeln und ihr Kuss;
Winzig klein in das Vergnügen,
Riesengroß ist der Verdross.

Ach, mir blieb kein Hoffnungsschimmer;
Drum erhör' mich, großer Gott:
Nimm das Weib mir ab für immer!“
Brahma rief: „Bin ich dein Spott?!

Scher dich heim! Für deine Klagen
Bleibt mein Ohr fortan verschanzt;
Lern', so gut es geht, ertragen,
Was du nicht entbehren kannst!“

Traurig schlich der Mann von hinnen,
Und im Wandern seufzt er bang:
„Großer Brahma, nicht entrinnen
Werd' ich meinem Untergang.

Was du mir heraufbeschworen
Durch das Weib, verschmerz' ich nie:
Beide Mal bin ich verloren –
Mit ihr oder ohne sie!“

Zum Glück sieht man hierzulande nicht nur gram-
gebeugte Männer!! Und was denkt das „Weib“??
Es grüßt vielmals
Ihre / Eure Brigitte Mohr

**Offener Brief an einen der Mitbegründer
unseres Vereins:**

Lieber Helmut,

*heute, am Donnerstag, dem 30.
Januar 2014, wirst Du 75 Jahre alt
und feierst das mit vielen Freunden in
Taunusstein.*

*Du gehörtest zu der kleinen Gruppe,
welche unseren Verein 1980 mit
begründet hat und hast in den letzten
33 Jahren engagiert Deine Freizeit und
viele Ideen eingebracht und auch einige
Jahre im Vorstand mitgewirkt. Oft
hast Du Gruppen nach Italien begleitet
und noch heute stehst du mit offenen
Ohren für die Belange von AMICIZIA
zur Verfügung. Auch Deine Frau Inga ist
vielen Mitgliedern des Vereins in guter
Erinnerung geblieben, da sie jahrelang
die Seniorenreisen begleitet hat.
Auf diesem Wege, lieber Helmut
Viehmann, wünschen wir Dir alle von
AMICIZIA:*

*„Tanti Auguri
di Buon compleanno!“*

*Und mio caro Helmuto, mein erster
deutscher Freund von 1961, viel
Gesundheit, ein grosses Dankeschön und
dass du unserem Verein AMICIZIA noch
lange erhalten bleibst!
Marcello*

Traurig, aber wahr!

Ein 84-jähriger Rentner soll dem italienischen Staat ein Cent zurückzahlen, den er angeblich in den 90er-Jahren zu viel aus der Rentenkasse bekommen hat. Die Behörde rechnete aus, dass die Überzahlung zwischen dem 1. Januar 1996 und dem 31. Dezember 2000 erfolgt sei.

Das Einschreiben von der Sozialversicherungsbehörde Inps nennt eine Zahlungsfrist und trägt außerdem den etwas bizarren Vermerk, der Schuldner könne notfalls Ratenzahlung beantragen. Der Rentner aus Riccione bei Rimini will die gesetzte 30-Tage-Frist für die Rückzahlung des "Centesimo" nun erst einmal abwarten, wie die Nachrichtenagentur Ansa berichtet.

Sein Sohn nimmt es humorvoll: Man werde den Cent dann eben in Raten zahlen. Sagt er – und erwähnt noch das Porto in Höhe von fünf Euro für das Mahnschreiben der Behörde.

**Ausflugs-
Tipp**



Liebe Leser,
kennen Sie den kürzesten Weg nach Florenz??
Ich verrate ihn gerne:

Er führt in etwa einer Stunde auf der A3 Richtung Norden, nach Bonn, in die **Bundeskunsthalle**, und dort ist quasi alles versammelt, was Florenz ausmacht!! Über eine Zeit von fast 700 Jahren erleben Sie das „prächtige, göttliche Florenz“. Es gibt viele Höhepunkte - berühmte Gemälde von berühmten Menschen. Am meisten zu bieten hat wohl die Renaissance, deren größter Förderer Lorenzo der Prächtige aus dem Hause der Medici war (1449 – 1492). Gezeigt werden auch höchst wichtige Dokumente der Stadtgeschichte und Prachtbände vom Mittelalter bis ins 19. Jahrhundert.

Wer Internetzugang hat, kann selbst nachschauen unter www.bundeskunsthalle.de, allen anderen sei versichert, dass man eine großartige Ausstellung auf die Beine gestellt hat.

Was sich in jedem Fall auch lohnt, wenn Sie Internetzugang haben oder einen Menschen, der es für Sie tun kann: Besorgen Sie sich vorab die Eintrittskarten – Sie sparen sich langes Schlangestehen an den Kassen.

Außerdem kann man sich mit den Online-Eintrittskarten auch gleich Tickets ausdrucken für die Hin- und Rückfahrt (DB 2. Klasse).

Die Ausstellung läuft noch bis zum 9. März 2014.

Ort: Friedrich-Ebert-Allee 4, 53113 Bonn

Tel.: 0228 / 9171200

Fax: 0228 / 9171209

Öffnungszeiten:

Montags geschlossen - wie üblich

Di und Mi: 10 bis 21 h

Do bis So: 10 bis 19 h

Do, 27.2.2014 (Weiberfastnach) 10 bis 14 h

Viel Vergnügen wünscht Brigitte Mohr

Als neue Mitglieder begrüßen wir sehr herzlich:

Benneckenstein, Anna E.

Zorn, Gisela

!! Besondere MITGLIEDERWERBUNG !!

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung von „amicizia“ hat Marcello seine Idee vorgetragen, wie wir bis zu unserem Jubiläum in 2015 die Mitgliederzahl wieder aufstocken könnten - praktisch als Geschenk an den Verein zu seinem 35-jährigen Bestehen. Wenn jedes Mitglied sich bemüht, ein neues zu werben, so würden wir unser Traumziel von 500 Mitgliedern erreichen und alle zusammen wären dann bei den Feierlichkeiten stolz über dieses Geschenk. An alle, die sich daran beteiligen, im Voraus ein Riesenkompiment und Dankeschön!

Heimischer Künstler

Vor Kurzem war in unserer „Vor-Ort-Zeitung“ etwas zu lesen von einem Biebricher Mitbürger, der mit derzeit 79 Jahren und trotz schwerer Krankheit fröhliche Gedichte schreibt.

Eines davon passt gut zur demnächst kommenden Jahreszeit, und da zum unberechenbaren April.

Wetterweisheit

Wenn der Regen draußen fällt
und der Blitz die Nacht erhellt,
Donnerschläge dazu krachen
und die Nachtgespenster lachen,
Hagel an die Scheiben schlägt
und der Sturm das Dach wegträgt,
Regenwasser ungehemmt
alle Zimmer überschwemmt
und durchweicht die Dielenbretter,
dann ist schauderhaftes Wetter!

Impressum:

Postanschrift für Vorschläge usw.:

„Lettera“ c/o Brigitte Mohr

Am Rebenhang 44

65207 Wiesbaden

Tel.: 06127 / 61340 - Fax: 06127 / 4631

e-mail: brigitte@mohr-bach.de

Auflage: 300

Druck: BKS GmbH

Fritz-Haber-Str. 4

65203 Wiesbaden

Tel.: 0611 / 92850-0

amicizia e.V. im Internet: www.amicizia.de

e-mail: Info@amicizia.de